

11.Spieltag

SKV Hainhausen - KSC Hainstadt 5792:5695

Den Jahresauftakt hat sich der Tabellenführer der Hessenliga ganz anders vorgestellt. Mit voller Motivation war man zum Zweiten nach Hainhausen gefahren, um den Rückstand auf diesen zu vergrößern. Nach Durchgang 1 war jedoch klar, einfach würde das keineswegs werden. Thorsten Herzberger (935) und Alexander Ankert (940) waren bemüht die starken Ergebnisse der Gastgeber auszugleichen. Man geriet jedoch in Rückstand. Für das Mittelpaar um Srecko Vidakovic und Jürgen Götz (904) ging es nun darum, 51 LP aufzuholen. Es gelang ihnen zumindest, den Rückstand zu verkürzen. Vor allem durch das einzige 1000er Ergebnis des KSC in diesem Spiel, erzielt von Srecko Vidakovic (1024). Der letzte Durchgang hätte noch einmal spannend werden können, der Gastgeber ließ jedoch den Hainstädtern Thomas Sinnß (958) und Christopher Götz (934) keine Chance zum Aufholen. Letzten Endes war es eine bittere Niederlage für den Gast, der den Vorsprung in der Tabelle hätte ausbauen können. Nun wird der Kampf um den Aufstieg wieder spannender.

KSC Hainstadt II – Fortuna Offenbach 5446:5667

War es zu Beginn noch ein relativ knapper Rückstand, so war es am Ende eine hohe Niederlage. Marvin Schwob (890) und Ronald Weiß (955) begannen und waren bemüht, dem Gastgeber das Leben schwer zu gestalten. Mit nur 3 LP Rückstand ging man in den 2.Durchgang. Man hoffte nun auf ein spannendes Spiel und auf eine Wende des Negativtrends. Doch der 2.Durchgang offenbarte das Gegenteil. Der Gastgeber konnte gar an die 200 Holz Vorsprung aufbauen. Patrick Schmitt (881) und Wolfgang Trajgerman (848) waren ihren Gegnern klar unterlegen. Alle Hoffnungen auf ein letztes Wunder im 3.Durchgang blieben verwehrt. Trotz der Tagesbestleistung von Denis Heinemann (991) und dem Ergebnis von Marcel Sinsel (881). 221 LP standen zwischen Hainstadt und Offenbach. Der KSC muss immer mehr um den Klassenerhalt bangen. Nächsten Spieltag steht ein Auswärtsspiel in Friedberg-Dorheim auf dem Programm.

KSC Hainstadt III – KC Kahl 1984

Für den Gastgeber war von Anfang an klar, dass das Spiel gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Kahl nicht einfach werden würde. Nach Durchgang 1 war dies eine Gewissheit. Mario Müller (780) und Peter Link (833) versuchten starke Gäste zu bezwingen. Diese waren jedoch letzten Endes stärker. Nach diesem Durchgang war bereits ein deutlicher Rückstand entstanden. Im 2.Durchgang versuchten Rolf Scheuermann (924) und Marco Warmt (819) den Rückstand aufzuholen. Kahl baute den Vorsprung jedoch weiter aus. Der letzte Durchgang brachte keine Besserung. Es spielten Norbert Sieland (860) und Werner Bauer (899). Am Ende war das Ergebnis so, wie es die Tabellenplatzsituation hätte voraussagen können. Am kommenden Sonntag steht das nächste Punktspiel gegen Bürgel auf dem Spielplan. Es werden dringend Punkte benötigt.

DSC Ginnheim - KSC Hainstadt 2446:2526

Zwei sehr starke Ergebnisse von Karin Beez (463) und Karin Garcia (453) waren ausschlaggebend dafür, dass der Triumphzug der Hainstädter Damen weitergeht. Überhaupt war es ein Spiel das voll und ganz vom KSC dominiert wurde. Das Mittelpaar, Jennifer Bürger-Doffin (385) und Gaby Glock (422), legte in Durchgang 2 noch einmal eine Schippe drauf und der Gast führte bereits mit 109 LP. Da war es auch eher unbedeutend, dass der letzte Durchgang an Ginnheim ging. Renate Sendlbeck (411) und Nadine Doffin (392) spielten dennoch gute Ergebnisse. Damit bleibt Hainstadt weiter vorne. Am kommenden Wochenende sollte bereits der nächste Sieg möglich sein, beim Letzten aus Neuenhaßlau.